

Jagdhund gesucht?

Nur aus anerkannter Rassezucht!



Eine anerkannte Zuchtstätte wird vom Rasseklub und der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) kontrolliert; gezüchtet wird nach den Vorgaben der aktuellen Zuchtreglemente der Rasseklubs.

Was sind die Vorteile eines Jagdhundes aus anerkannter Zuchtstätte?

Zuchthunde werden nur angekört,

- wenn sie alle nötigen medizinischen Nachweise und Gesundheits-Checks erbringen
- wenn ihr Aussehen dem FCI-Rassestandard in hohem Masse entspricht
- wenn sie über die für die Rasse geforderten jagdlichen Leistungsprüfungen verfügen

Zudem:

- Die SKG und die Rasseklubs kontrollieren die Zuchtzulassungen aller Zuchttiere
- Die offiziellen Stammbäume werden nur von der SKG ausgestellt
- Die Anzahl Würfe pro Zuchthündin ist zum Wohl der Hündin begrenzt
- Die Pflege und medizinische Betreuung der Welpen wird überwacht
- Der Züchter legt durch die Aufzucht den Grundstein für die spätere jagdliche Arbeit

Im SKG-Stammbaum werden drei bis vier Ahnengenerationen erfasst.

Warum?

- Nachvollziehbarkeit der Ahnenkette und Zuchtlinien
- Überblick über die Leistungszeichen von Eltern und Ahnen
- Grosse Sicherheit, dass die Welpen rassespezifische Jagdeigenschaften mit sich bringen
- Möglichkeit, als Mitglied eines Rasseklubs vom Ausbildungsangebot zu profitieren
- Länderübergreifende Koordination der Zuchtangaben durch die FCI-Bestimmungen

